

## Freie Schulwahl: Initiative im Thurgau eingereicht

03.04.2009 12:42

**Mit 4700 Unterschriften ist in Frauenfeld die Initiative "Freie Schulwahl für alle" eingereicht worden. Sie fordert die gleiche Finanzierung öffentlicher und privater Schulen. Dadurch sollen Eltern die Schule für ihre Kinder frei auswählen können.**

Kurt Loehrer, Präsident des Initiativkomitees und der "elternlobby thurgau", betonte, die Initiative sei nicht als Kampf gegen die Volksschule gedacht. Man wolle vielmehr ein Mit- als ein Gegeneinander.

Gewünscht sei schliesslich auch die freie Wahl zwischen den staatlichen Volksschulen. Die Initiative verlangt, jeder Schule pro Schüler den gleichen Beitrag auszurichten, sofern die Schule keine religiösen, ethnischen oder finanziellen Einschränkungen macht.

"elternlobby schweiz" arbeitet seit mehreren Jahren daran, eine freie Schulwahl in der Schweiz einzuführen. Eine Petition dazu hat der Ständerat 2004 abgelehnt. 2008 ging die entsprechende Initiative im Kanton Baselland bachab.

Derzeit werden in den Kantonen Solothurn und Basel-Stadt Unterschriften für Schulwahl-Initiativen gesammelt. In Bern und im Tessin sind solche Initiativen 1983 und 2001 gescheitert.

Komitees, die weitere kantonale Initiativen lancieren wollen, bestehen laut "elternlobby" in St. Gallen, Zürich, dem Aargau und der Waadt. In Schaffhausen kündigten die Jungfreisinnigen im Herbst 2008 die Lancierung einer entsprechenden Initiative an.

(Quelle: SDA)